Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

06.09.2022

Kick Off für Sächsisches KI-Kompetenzzentrum ScaDS.AI Dresden/Leipzig

Wissenschaftsminister Gemkow: Forschung, Lehre und Transfer im Bereich KI unter exzellenten Bedingungen

Im Beisein von Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow und Dr. Christoph March vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) haben die TU Dresden und die Universität Leipzig den offiziellen Startschuss für das Sächsische KI-Kompetenzzentrum ScaDS.AI Dresden/Leipzig gegeben. Es ist eines von insgesamt fünf Kompetenzzentren des Bundes im Bereich künstliche Intelligenz, die nun dauerhaft von Bund und Land gefördert werden.

Das Zentrum mit zwei Standorten in Dresden und Leipzig soll einen Beitrag leisten, die Potentiale von künstlicher Intelligenz für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu heben und dabei die technologische Exzellenz und Souveränität Deutschlands auf diesem Gebiet fördern.

ScaDS.AI Dresden/Leipzig wird von den beiden Direktoren Prof. Dr. Wolfgang Nagel (TU Dresden) und Prof. Dr. Erhard Rahm (Universität Leipzig) geleitet und von beiden Universitäten getragen. Mit den außeruniversitären Partnern findet eine enge Zusammenarbeit statt. Dem Aspekt der Interdisziplinarität wird bei der Arbeit an und mit dem Querschnittsthema Künstliche Intelligenz in dieser Struktur voll Rechnung getragen.

Bis 2028 fließen pro Jahr fast 20 Millionen Euro zur Unterstützung mehrerer Schwerpunkte:

Intelligente Datenwertschöpfung

Erforschung neuer Methoden, Daten mithilfe von KI zu analysieren, zu verknüpfen und aufzubereiten, um daraus neues Wissen und neue Innovationen für die Zukunft zu generieren (Big Data)

Vermittlung der Funktion und Förderung der Akzeptanz von KI

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Living Labs in Dresden und Leipzig zur Veranschaulichung von KI-Projekten um gesellschaftlichen Transfer zu organisieren

Transfer- und Servicezentrum

Enge Anbindung von Wirtschaft und Wissenschaft an die Forschung durch anwendungsorientierte Projektkooperationen

Nachwuchsförderung

Gezielte Ausbildung von KI-Fachkräften für Wirtschaft und Wissenschaft

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow würdigte die exzellente Arbeit aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie die Unterstützung der Universitätsleitungen mit Frau Prof. Staudinger und Frau Prof. Obergfell an der Spitze, die in den vergangenen Jahren erfolgreich am Aufbau der infrastrukturellen, personellen und wissenschaftlichen Voraussetzungen für das Sächsische KI-Kompetenzzentrum mitgewirkt haben. **Gemkow sagte weiter:** »ScaDS.AI Dresden/Leipzig wird einen neuen Entwicklungsschub für KI-basierte Zukunftstechnologien, für die Attraktivität des Standortes Sachsen für IT-Fachkräfte und nicht zuletzt für die gesellschaftliche Akzeptanz von künstlicher Intelligenz bringen. Mit der Verstetigung des Zentrums sind wir in der Lage Forschung, Lehre und Transfer im Bereich KI unter exzellenten Bedingungen beständig weiterzuentwickeln. Dafür danke ich auch den Beteiligten im BMBF, die auf das Potential dieses Zentrums vertrauen und ScaDS.AI gemeinsam mit dem Sächsischen Wissenschaftsministerium fördern und begleiten.«

Hintergrund: (Quelle BMBF)

Im Rahmen der Umsetzung der KI-Strategie der Bundesregierung wurden die KI-Kompetenzzentren weiter ausgebaut. Ende 2020 wurde mit der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung zur Verstetigung der KI-Kompetenzzentren von Bund und Sitzländern die Grundlage für eine institutionelle Förderung der fünf an Hochschulen angesiedelten KI-Kompetenzzentren gelegt. Dafür wird der Bund jährlich insgesamt bis zu 50 Millionen Euro und das jeweilige Sitzland eine Förderung in entsprechender Höhe bereitstellen. Mit diesem Ausbau sollen die Forschungs- und Lehrkapazitäten an den Kompetenzzentren in Berlin, Dortmund/Bonn, Dresden/Leipzig, München, Tübingen erheblich gestärkt werden. Der Start der institutionellen Förderung erfolgte 01.07.2022 geplant.

Links:

Mehr zum Thema bei der TU Dresden
Mehr zum Thema bei der Universität Leipzig
ScaDS.AI online